

Zeitungsbericht zum Glaubenskurs „komm und sieh“ von Beatrice Böni und Alice Nydegger



Am 8. September trafen sich ca. 40-50 Personen im Josefsheim in Näfels zu diesem Kurs welcher durch das Glarner Pastoralforum zusammen mit dem Dekanat organisiert wurde. Dank der Unterstützung durch den Kant. Kath. Kirchenrat konnte wiederum ein Kurs angeboten werden. Dieser Glaubenskurs „Komm und Sieh“ wurde während neun Abenden durchgeführt. Immer Mittwochs trafen wir uns um mehr über unseren Gott zu hören.

Wir erfuhren, dass Gott uns annimmt wie wir sind. Mit unseren schwachen und starken Seiten. Um das zu vertiefen hatten wir die Aufgabe, in den nächsten Wochen jeden Tag in den Spiegel zu schauen und zu sagen: „Du bist einzigartig und von Gott geliebt.“ Später wurden wir belehrt, dass Gott immer für uns da ist wie die Sonne, uns wärmt und erfreut. Gott will Freundschaft haben mit uns. Wir sind es - die die Wolke vor die Sonne schieben und den Kontakt abbrechen oder Gott nicht ernst nehmen.

Am 5. Treffen feierten wir das Fest der Befreiung. Jesus, unser Arzt will unsere Beziehungen heilen. Wir konnten alle unsere Sorgen, Nöte und Schuld vor dem Kreuz abladen. Jetzt sind wir wieder vom Ballast befreit und offen für eine neue Beziehung zu ihm.

Im folgenden Kurs lernten wir dem Heiligen Geist näher kennen, wie er wirkt und leitet. Dies führte zu einem neuen Ja zu Gott: das wir in der Kirche Näfels ausdrücken durften. Bei der Eucharistiefeier hatten wir auch die Gelegenheit unser Tauf- und Firmversprechen zu erneuern. Durch diese wunderbare Erfahrung sind wir gestärkt in den Alltag zurückgekehrt mit der Zuversicht, vom Heiligen Geist getragen zu werden. Die letzten zwei Treffen gaben uns Hinweise, wie wir die Beziehung zu Jesus lebendig machen können und dass uns bewusst bleibt, wie wir trotz allen Fehlern von Jesus geliebt sind.

Aussagen von zwei Kursteilnehmerinnen:

- Ich wurde im Kurs durchgeschüttelt. Ich lernte Jesus als liebender, umsorgendes Gegenüber kennen, nicht als strafender, strenger Gott.

Der Kurs gibt mir Mut zum weiter Vertiefen.

- Mir wurde bewusst, dass ich trotz aller Kanten und Ecken geliebt bin. Ich bin dankbar für die neue Gottesbeziehung.

Durch diesen erfüllten Kurs leiteten uns die Seelsorger Pfarrer Leo Tanner, Dekan Hans Mathis, Bruder Hans Lenz, Pfarrer Thomas Rellstab und Pfarrer Pius Bosak. Hansruedi Simitz organisierte und leitete alles drum herum. Wie danken allen die zum Gelingen dieses Kurses beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gehört auch dem Kirchenrat von Näfels, welcher uns das Josefsheim kostenlos zur Verfügung stellte. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Am 1. Dezember trafen wir uns wieder um 19.30 Uhr im Josefsheim um den weiteren Glaubensweg zu besprechen.

Am 12. Januar 2011 um 19.30 starten wir mit 3 Schnuppertreffen. Komm doch auch wir erfahren viel neues über die Bibel.